



Pflanzenschutz-Warndienst

Obstbau

Informationen zum Pflanzenschutz

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitungen sowie die gesetzlichen Bestimmungen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz zu beachten.

Nr. 1 vom 20. Januar 2025

Fruchtholzprobenuntersuchung 2025

Es besteht die Möglichkeit vom 03.02.-13.02.2025 Fruchtholz durch Herrn Dr. Hans-Peter Reike untersuchen zu lassen. (Siehe auch Warndienst Nr. 36 vom 16. Dezember 2024)

Fruchtholzproben, welche nach dem 13.02.2025 eingehen werden nicht mehr bearbeitet!

Kräuselkrankheit des Pfirsichs

Alle Maßnahmen zur Bekämpfung des Erregers der Krankheit sind auf die Zeit der Vegetationsruhe der Bäume zu konzentrieren. Sichere Bekämpfungserfolge sind nur beim Fungizideinsatz vor dem Knospenaufbruch zum Zeitpunkt des Knospenschwellens zu erzielen. Das auf den Knospenschuppen und Zweigen überwinternde Pilzmyzel kann ab einer Temperatur von 4°C infizieren, optimaler sind Temperaturen ab 8 °C und länger anhaltende Feuchtigkeit (mind. 12 Std.). **Es ist unbedingt die phänologische Entwicklung der Pfirsiche zu kontrollieren.** Eine erfolgreiche Bekämpfung ist mit kupferhaltigen Präparaten (wie z. B.: Cuprozin progress u.a.), SYLLIT oder Delan WG (**alte Zul. Nr.: 004424-00!**) möglich. Bei regnerischer Witterung sind Wiederholungsbehandlungen notwendig.

SYLLIT hat 2024 wieder die Zulassungserweiterung zur Bekämpfung der Kräuselkrankheit erhalten (1 Anwendung im Pfirsich). Delan WG ist nur mit der alten Zulassungsnummer anwendbar, bei der Neuzulassung von Delan WG (Zul. Nr.: 024424-00) ist die Anwendung gegen Kräuselkrankheit nicht mehr enthalten.

Zulassungssituation

Zulassungserweiterung nach Artikel 51 Verordnung (EG) Nr. 1107/2009:

| | |
|---|---|
| Scala (Pyrimethanil) | |
| - gegen Monilinia in Pfirsich, Aprikose, Pflaume, Süß- und Sauerkirsche im Freiland | |
| Anwendungszeitpunkt: | BBCH 55-89, bei Infektionsgefahr |
| Aufwandmenge: | max. 1,0 l / 10.000 m ² Laubwandfläche (max. 1,5 l / ha pro Behandlung) |
| Wasseraufwandmenge: | 233-666 l Wasser/10.000 m ² Laubwandfläche |
| Anwendungshäufigkeit: | max. 2 Anwendungen |
| Wartezeit: | Pfirsich, Aprikose 1 Tag Pflaume, Süß- und Sauerkirsche 3 Tage |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Anwendungsbestimmungen: | NW607: 50% 20 m, 75 % 15 m, 90 % 5 m; VA263-1, VA277 |

Widerruf der Zulassung des PS- Mittels MULAN 700 WG (Dithianon)

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) widerruft zum 12. Dezember 2024 die Zulassung des unten aufgeführten Pflanzenschutzmittels mit seinen Betriebserweiterungen auf Antrag der zulassungsinhabenden Firma.

MULAN 700 WG (Zul.Nr.: 00A647-00),
DIOZINOS 700 WG (Zul.Nr.: 00A647-60);
MULLOMO 700 WG (Zul.Nr.: 00A647-61)



Für die Pflanzenschutzmittel gilt eine Abverkaufsfrist bis zum 12. Juni 2025 und eine Aufbrauchfrist bis zum 12. Juni 2026. Diese Fristen ergeben sich aus dem Pflanzenschutzgesetz.

Der Widerruf gilt mit denselben Fristen auch für zugehörige Pflanzenschutzmittel des Parallelhandels.

Quelle: BVL, 17.12.2024

Widerruf der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln mit dem Wirkstoff Fenpyrazamine

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) widerruft zum 15. Januar 2025 die Zulassung der unten aufgeführten Pflanzenschutzmittel mit dem Wirkstoff Fenpyrazamine. Grund dafür ist, dass die Genehmigung für den Wirkstoff Fenpyrazamine gemäß [Durchführungsverordnung \(EU\) 2024/2848](#) am 15. Januar 2025 endet.

Der Widerruf betrifft folgende Pflanzenschutzmittel:

- **PROLECTUS** (Zul.Nr.: 007679-00)
- **KAMUY** (Zul.Nr.: 007679-60)

Es gilt für diese Pflanzenschutzmittel nach Pflanzenschutzgesetz eine Abverkaufsfrist bis zum 15. Juli 2025 und eine Aufbrauchfrist bis zum 15. Juli 2026.

Der Widerruf gilt mit denselben Fristen auch für zugehörige Pflanzenschutzmittel des Parallelhandels. Eventuelle Reste sind nach Ende der Aufbrauchfrist entsorgungspflichtig.

Quelle: BVL, 13.01.2025

Veranstaltungen

Am 05.03.2025 findet unsere Veranstaltung "Pflanzenschutz im integrierten Obstbau" statt

Ort: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Fachschulen für Agrartechnik und Gartenbau, Aula
Söbrigener Str. 3 a, 01326 Dresden

Zeit: 10:00-16:00 Uhr

Hinweis :

Es handelt sich gemäß § 9 PflSchG um eine **anerkannte Fortbildungsveranstaltung zur Sachkunde Pflanzenschutz**. Für die Erstellung eines Fortbildungsnachweises (kostenpflichtig) ist eine **separate Anmeldung** über den Landesverband „Sächsisches Obst“ e.V. notwendig:

E-Mail: info@saechsisches-obst.de | Telefon: 0351 2641074

Das Programm wird im nächsten Warndienst veröffentlicht.

Bearbeiter: Schmadlak, Sylvia (Tel. 0351/26127320)